



Liebe Kunden,

vielen Dank für Ihr Interesse an einer Ausbildung an der Sanitätsschule Nord.

In dieser PDF finden Sie alle vollständigen und umfangreichen Antworten auf mögliche Fragen zu der Ausbildung an der staatlich- u. VBG-anerkannten sowie zertifizierten Sanitätsschule Nord als:

[Betriebssanitäter – Grundlehrgang \(VBG-anerkannt\)](#)

Der Einsatz von VBG-anerkannten Betriebssanitätern/ Betriebssanitäterinnen ist überwiegend in größeren Unternehmen sowie auf Baustellen und in Betrieben mit einem besonderen Gefährdungspotential vorgeschrieben.

Mindestens ein Betriebssanitäter ist erforderlich in Betrieben (§ 27 DGUV Vorschrift 1) mit

- mehr als 1500 anwesenden Versicherten
- mehr als 250 anwesenden Versicherten, wenn Art, Schwere und Zahl der Unfälle dies erfordert,
- mehr als 100 anwesenden Versicherten auf Baustellen.

Um in einem Betrieb als Betriebssanitäter tätig werden zu können, ist das Absolvieren eines 63 UE (Unterrichtseinheiten à 45 min) umfassenden Betriebssanitätergrundlehrganges sowie eines 32 UE umfassenden Aufbaulehrganges gemäß berufsgenossenschaftlichen Richtlinien notwendig. Beide Lehrgänge können auch zu einem Kompaktlehrgang zusammengefasst werden; deren Inhalte richten sich nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften „DGUV Grundsatz 304-002“.

Der Grundlehrgang umfasst die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen, die zur optimalen Erfüllung der Aufgaben als Betriebssanitäter notwendig sind.

Wo werden Betriebssanitäter eingesetzt?

Die primäre Aufgabe des Betriebssanitäters liegt auf dem Gebiet der erweiterten Ersten-Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder Notarztes. Im Unterschied zu den Ersthelfern, die sich an den möglichen Unfallorten oder in der Nähe aufhalten und somit unmittelbar und sofort für eine Erste-Hilfe-Leistung zur Verfügung stehen, wird der Betriebssanitäter je nach Art und Schwere der Verletzung an den Notfallort gerufen oder vom Verletzten aufgesucht. In Notfällen hat der Betriebssanitäter entsprechend seiner Aus- und Fortbildung erweiterte Erste-Hilfe-Maßnahmen, ggf. mit Unterstützung des Ersthelfers zu ergreifen. Neben den grundlegenden Maßnahmen ist der Betriebssanitäter ebenfalls mit dem Einsatz und der Verwendung von Geräten wie zum Beispiel des Beatmungsbeutels, der Sekretabsaugpumpe oder des Sauerstoffbehandlungsgerätes vertraut. Ferner kann der Betriebssanitäter seine Aufgaben unter

Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen einordnen. Mit einzubeziehen sind hierbei jeweils auch die kaufmännischen Mitarbeiter.

Was sind die Lehrgangsinhalte?

- Anatomie/Physiologie
- Krankheitslehre
- Rettungs- und Transporttechniken
- Lagerungsarten
- Reanimation incl. Automatisch Externe Defibrillation (AED)
- Versorgung von akuten Erkrankungen
- Versorgung von traumatologischen Notfällen
- Hygiene
- Pflegerische Betreuung von Verletzten und Erkrankten
- Dokumentation
- Rechtskunde

Welchen Nutzen habe ich?

- bessere Bewerbungs- und Einsatzchancen am Arbeitsmarkt
- neue Aufgabenbereiche im Unternehmen
- fundiertes Wissen
- bessere Einkommensmöglichkeiten durch evtl. gezahlte Zulagen

Wer gehört zur Zielgruppe des Kurses?

Interessenten, die in ihrem Unternehmen als Betriebsanitäter eingesetzt werden und dieses Fachwissen generieren möchten, sind die Zielgruppe dieses Lehrgangs.

Wann kann ich starten?

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage. Solange Sie Termine auf der Homepage finden, stehen hierfür auch noch Kursplätze zur Verfügung.

Wie läuft der Kurs ab?

Die Ausbildung findet gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaften statt und besteht aus dem Grundlehrgang (63 UE (Unterrichtseinheiten à 45min)) und dem Aufbaulehrgang (32 UE). Beide Lehrgänge können auch zu einem Kompaktlehrgang zusammengefasst werden.

Die Lehrgangsinhalte richten sich nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften „DGUV 304-002“.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Ein Erste-Hilfe-Kurs (9 UE) bzw. eine Fortbildung innerhalb der letzten 2 Jahre ist nachzuweisen.

Ist der Kurs anerkannt?

Ja, der Kurs ist durch die zuständige Behörde (VBG) unter Kennziffer 8.0009 gem. DGUV 304-002 anerkannt.

Diese Maßnahme ist als Bildungsurlaub gemäß Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG) des Landes Schleswig-Holstein anerkannt. Mehr Infos [hier](#).

Wo kann ich teilnehmen?

Der Unterricht wird i.d.R. in unserem Schulungs-www.Hotel-Holsteinische-Schweiz.de direkt an der Diekseeepromenade in Bad Malente vermittelt.

Es stehen Ihnen bei uns zwei verschiedene schuleigene [Unterkünfte](#) unterschiedlicher Kategorien zur Verfügung. Gerne dürfen Sie die Unterkünfte auch für Ihren Partner oder Ihre Familie mit buchen.

Wie lange dauert der Kurs?

Die Kursdauer umfasst 8 Tage/ 63 UE (Unterrichtseinheiten à 45 min).

Was kostet der Kurs?

Die Lehrgangsgebühren betragen 420,- €.

Die Schul-Unterkunft im Einzelzimmer inkl. Frühstück beträgt 369,- €. Eine Unterbringung im Einzelzimmer im Hotel beträgt inkl. Frühstück 522,- €.

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das Online-[Anmeldeformular](#) und senden uns ggf. erforderliche Anlagen per Mail an info@sanitaetsschulenord.de zu.

Wussten Sie schon?

Wie oft muss ich mich fortbilden? Die Ausbildung ist spätestens alle 3 Jahre durch eine entsprechende Fortbildung (16 UE) aufzufrischen. Mehr Infos finden Sie [hier](#).



FAIR-PRICE-GARANTIE !
Für Schlaufüchse
Um Ihnen die Ausbildung in der seit 1992 bestehenden, zertifizierten sowie staatlich- und BG-anerkannten Sanitätschule Nord zu fairen Preisen zu sichern, zahlen Sie bei uns **GARANTIERT !** nicht mehr als woanders. Bei Vorlage eines günstigeren Angebotes vor Ihrer Anmeldung, erhalten Sie von uns den gleichen günstigen Preis - absolvieren Ihre Ausbildung jedoch in unserem seriösen Traditionsunternehmen.
%%%%%%%%%

[Hier](#) sehen Sie unsere Schulungen im kurzen Infotainmentfilm.

Sollten Sie Fragen haben, deren Kontext sich nicht aus diesem Dokument ergibt, so stehen wir gerne unter info@SanitaetsschuleNord.de zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus der Holsteinischen Schweiz

Ihr Team von der Sanitätsschule Nord



- AZAV-zertifizierter Bildungsträger gem. SGB
- staatlich anerkannte Lehranstalt für Notfallsanitäter/ Rettungsdienstpersonal
- staatlich anerkannt als „geeignete Stelle“ zur Durchführung von Sehtests und Erste Hilfe Kursen gem. § 67 / 68 FeV
- staatliche Anerkennung für BAFÖG und Bildungsurlaub
- VBG-Ermächtigung als Stelle für die Aus- und Fortbildung in der Ersten Hilfe, Multiplikatorenschulungen (Erste Hilfe Ausbilder), sowie Betriebssanitäter gem. DGUV
- staatlich geeignete Stelle zur Durchführung von Erste Hilfe Ausbilderschulungen



Die Zentrale und Schulungsräume in Hutzfeld



Das Schulungs-www.Hotel-Holsteinische-Schweiz.de an der Dikseepromenade

